Bedienungsanleitung
Spillwinde















Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme komplett und aufmerksam und bewahren Sie sie für späteres Nachlesen bzw. Weitergabe der Maschine an andere Personen auf.

Die Anleitung gibt Hinweise zur Bedienung, zur Fehlerbehebung und zur Vermeidung von Unfällen.

Beachten Sie bitte die gegebenen Sicherheitshinweise und die regionalen Vorschriften für das Betreiben von mit Verbrennungsmotor angetriebenen Geräten.

Die Spillwinde ist ausschließlich als tragbare Seilwinde konzipiert und darf nicht dauerhaft montiert werden.

Grundsätzliche Sicherheitsbestimmungen:

- Bedienen Sie die Winde niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluß.
- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsstellen der Zugkraft standhalten.
- Während des Betriebs niemals in die Seilführung oder Seilrolle greifen.
- Nicht in der Nähe oder über einem angespannten Seil stehen.
- Die Winde von der Seite aus sicherer Entfernung bedienen (3-6 m).
- Darauf achten, dass Sie mit keinem Körperteil in Seilwicklung kommen.
- Niemals das Seilende um Ihre Hände wickeln.
- Darauf achten, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
- Wenn Objekte auf abschüssigem Gelände gezogen werden, dürfen sich keine Personen hinter dem Objekt befinden.
- Niemals Lasten mit dieser Winde heben, da sie keinen Sicherheitsmechanismus besitzt der das Herabfallen der Last verhindern kann.
- Niemals die Winde einsetzen um Personen zu transportieren.

Sicherheitshinweise zum Seil:

- Bei Spillwinden immer Seile mit **niedriger Dehnung** einsetzen wie z.B. PET, Polyester oder Manila. Seile mit großer Dehnfähigkeit wie z. B. Polypropylen haben nicht nur einen niedrigen Schmelzpunkt sie sind bei max. Belastung eine große Gefahr und dürfen nicht eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Seil unbeschädigt und für die zu ziehende Last stark genug ist.
- Diese Spillwinde ist nur für den Einsatz von 8 oder 10 mm Seilen konzipiert.



- **Achtung! Dehnung bedeutet Gefahr.** Je länger das Seil um so größer die Dehnung. Das Seil kann plötzlich mit großer Kraft aus Ihrer Hand gerissen werden was einen schweren Seilbrand verursacht, tragen Sie immer Schutzhandschuhe. Lassen Sie die Spannung am Windenseil immer vorsichtig nach, das Seil kann sich zurückwickeln und Ihre Hand in die Maschine ziehen.

Befestigung der Spillwinde:



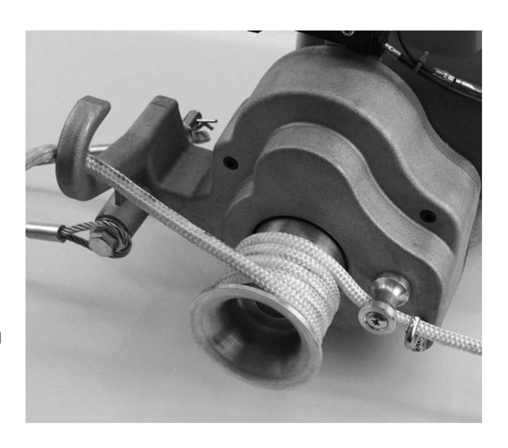
- Befestigung Sie die Winde mit Hilfe des Befestigungskabels an einem Objekt.

1. Das Seil muß gesichert werden.
2. Bei einer Befestigung an einem Baum oder Augenschraube muß ein Ende des Befestigungskabel gelöst werden. Entfernen Sie den Sicherungsstift, Flügelmutter und äußere Unterlegscheibe und ziehen dann die Schlinge von dem Befestigungskabel vom Schraubenende ab. Das Seil um den Baum usw. legen und wieder zur Winde auf das Schraubenende zurückführen. Montieren Sie jetzt die Unterlegscheibe und Flügelmutter wieder und ziehen diese handfest an, anschließend den Sicherheitstift wieder einsetzen.
3. Die Winde anschließend so positionieren, daß die Seilführung in Zugrichtung ausgerichtet ist. Wenn der Ziehvorgang gestartet wird, schwingt und dreht sich die Winde um sich an der Zugkraft und Seil auszurichten. Die Winde sollte frei beweglich sein ohne auf Hindernisse zu treffen, damit keine Schäden verursacht werden.



4. Stellen Sie sicher, daß die Befestigungsstelle wie z. B. ein Baum, Pfosten oder eine Anhängekupplung die Zugkraft ohne Beschädigung oder zu Brechen aushält.
5. Das Befestigungskabel niemals um scharfe Kanten legen, das Kabel könnte beschädigt oder zerstört werden.
6. Das Befestigungskabel möglichst immer in Bodennähe um einen Baum oder Pfosten legen.

Aufwickeln des Seils auf der Seilrolle:



- Überprüfen Sie zuerst die Maschine, das Seil, die Verzurrung und Last, damit Schäden und Unfallgefahr ausgeschlossen werden können.

1. Führen Sie das Seil über die eingebaute Seilführung ein.
2. Wickeln Sie das Seil um die sich nachher drehende Seilrolle.
3. Führen Sie das Seil am Austrittshaken seitlich von der Maschine weg.
4. Starten Sie den Motor.

Ziehen der Last

- Halten Sie genügend Sicherheitsabstand von der Maschine, ca. 3-6 m.

- Ziehen Sie leicht am freien Seilende um den Ziehvorgang zu starten. Das Seil so führen, dass es gegen den Austrittshaken drückt. In dieser Position können Sie die Winde sehen und stehen außerhalb der Linie der das Seil bei einem Seilriß folgen würde.

- Achten Sie auf die Seilrolle, wenn ein Rückstau entsteht **nicht in die Seilführung oder Seilrolle greifen**, sondern sofort den Motor ausschalten. Jetzt die Spannung im Windenseil zurücknehmen, dann erst die Verwicklung auflösen.

- Wenn das Seil auf der Seilrolle während des Ziehvorgangs durchrutscht, sind noch weitere Umschlingungen auf der Seilrolle erforderlich. Wenn der Motor dann stehenbleibt, ist die Leistungsgrenze erreicht. Nehmen Sie die Spannung vom Seil und überprüfen Sie ob sich die zu ziehende Last verhakt at. Dieser Vorgang sollte sich nicht zu oft wiederholen, da dadurch das Seil beschädigt werden kann oder im schlimmsten Fall sich durchscheuert bzw. schmelzen kann.



- Die Winde zieht das Seil ein, aber die Last bewegt sich nicht. Bei einem sehr langen Seil ist das am Anfang normal, droht jedoch das Seil zu reißen, ist die Gefahr von dem zurückschnellenden Seil verletzt zu werden sehr groß. Lassen Sie das Seil vorsichtig locker, damit das zurückziehende Seil keinen Seilbrand an Ihren Händen verursacht oder sie in die Winde zieht.

- Der Ziehvorgang soll unterbrochen werden. Das Seilende etwas lockern und auf der Seilrolle durchrutschen lassen. Dieser Vorgang darf aber nur wenige Sekunden dauern um ein Durchschmelzen des Seils zu vermeiden. Soll die Last aber auf Spannung gehalten werden, Motor ausstellen und das Seil an einem geignetem Objekt sichern.



Sicherheitshinweise für den Betrieb der benzinbetriebenen Spillwinde:

1. Sicherheitshinweise

A. Vermeidung von Kohlenmonoxid-Vergiftungen

- Das Einatmen der Abgase dieses Motors kann zu Kohlenmonoxid-Vergiftungen führen, die im Extremfall tödlich sind. Kohlenmonoxid ist geruch- und geschmacklos, unsichtbar und deshalb besonders gefährlich.
- Betreiben Sie den Motor nur im Freien. Schließen Sie nahe liegende Gebäudefenster, Türen, Belüftungsklappen u.ä., damit keine Abgase in geschlossene Räume gelangen können. Sollte dies doch einmal geschehen sein, müssen Personen das Gebäude unverzüglich verlassen und das Gebäude ist zu lüften.
- Betreiben Sie den Motor nicht auf überdachten Flächen, in Garagen und anderen Umgebungen, bei denen kein freier Abzug der Abgase gewährleistet ist. Das Öffnen von Türen und Fenstern reicht hier nicht!
- Bei auftretenden Vergiftungserscheinungen (Müdigkeit, Schläfrigkeit, Bewußtseinstrübung, Unwohlsein) suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Stellen Sie sofort die Arbeit ein und entfernen Sie sich in einen Bereich mit frischer Luft.

B. Vermeidung von Bränden, Umgang mit Treib- und Schmierstoffen

- Der Motor wird mit Super-Benzin betrieben, das hoch explosiv und brennbar ist. Die Entzündung des Kraftstoffs kann zu einer Explosion oder einer weitreichenden Stichflamme führen.
- Lagern Sie die Maschine niemals mit Benzin im Tank in Räumen, in denen es möglich ist, dass austretende Benzindämpfe entzündet werden könnten. Der Aufbewahrungsraum darf keine elektrischen Geräte, auch keine elektrische Beleuchtungsanlage, enthalten, es darf auch kein offenes Feuer entzündet werden (z. B. Zigaretten oder Zündflamme eines Gasgerätes).
- Nehmen Sie niemals den Tankdeckel ab oder füllen Sie nie Benzin ein, während der Motor läuft oder noch heiß ist. Auf heiße Teile treffendes Benzin (z. B. Schalldämpfer) kann zu einer Explosion führen!
- Starten oder benutzen Sie die Maschine nie, wenn der Tankdeckel nicht geschlossen ist.
- Lassen Sie vor einem Betanken den Motor abkühlen.
- Füllen Sie Benzin nur im Freien ein. Austretende Benzindämpfe können zu gesundheitlichen Schäden führen.
- Rauchen Sie nicht beim Befüllen des Tanks und beim gesamten Umgang mit Kraft- und Schmierstoffen.
- Lagern Sie Kraft- und Schmierstoffe in dafür zugelassenen Behältern, niemals z. B. in Behältern, deren Inhalt mit Lebensmitteln oder Getränken verwechselt werden könnte. Lagern SIe nur geringe Mengen Kraftstoff und benutzen Sie einen kleinen Kanister zum Betanken, dieser ist besser handhabbar.
- Saugen Sie niemals Kraftstoff mit dem Mund an - schwere gesundheitliche Schäden können die Folge sein!

C. Vermeidung von Unfällen, Arbeitsschutzbekleidung

- Lassen Sie nur Personen mit der Maschine arbeiten, die mit der Handhabung eingewiesen sind und diese Anleitung komplett gelesen haben.
- Lassen Sie keine Personen unter 18 Jahren mit der Maschine arbeiten.
- Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen oder sich unwohl fühlen. Lassen Sie sich bei der Arbeit nicht ablenken, z. B. durch Musik.
- Tragen Sie geeignete Arbeitsschutzkleidung wie festes Schuhwerk (Arbeitsschutzschuhe), eng anliegende Kleidung, Arbeitshandschuhe, eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Fixieren Sie lange Haare so, dass sie nicht in rotierende Teile geraten können. Tragen Sie keinen Schmuck bei der Arbeit.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, vom Arbeitsort fern. Kinder sind auch bei der Betankung und beim Umgang mit Kraftstoffen fernzuhalten.
- Achten Sie auf sicheren Stand bei der Arbeit. Tragen Sie dazu geschlossene Sicherheits-Schuhe mit rutschfesten Sohlen, arbeiten Sie nicht auf unsicherem (z. B. abschüssigem oder glattem) Untergrund und arbeiten Sie stets so, dass Sie das Gleichgewicht wahren können.
- Lassen Sie keine Personen mit der Maschine arbeiten, die nicht in die Bedienung und die Sicherheitshinweise eingewiesen worden sind. Lassen Sie keine Kinder oder Jugendlichen mit der Maschine arbeiten - diese kann sehr hohe Kräfte entfalten, die für diesen Personenkreis nicht beherrschbar sind.
- Lassen Sie den Motor nie unbeaufsichtigt laufen, damit keine unbefugten Personen mit der Maschine arbeiten können.
- Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn irgendwelche Abdeckungen oder Gehäuseteile fehlen oder defekt sind, oder Werkzeuge auf der Maschine stecken. Sich bewegende Teile können bei Hineinfassen oder Lösen schwere Verletzungen hervorrufen.
- Modifizieren Sie die Maschine in keiner Weise, verwenden Sie die Antriebsmaschine nicht für andere Zwecke als in dieser Konfiguration vorgesehen, etwa als Antriebsmotor für Karts etc.
- Entfernen Sie nicht den Hitzeschutz vom Auspuff und berühren Sie keine Teile des Motors sowie der Auspuffanlage, bevor diese abgekühlt sind. Schwere Verbrennungen können die Folge sein!
- Halten Sie die betriebswarme Maschine fern von brennbaren Gegenständen, im Freien auch von trockenem Gras, Heu, Holz usw.
- Verhindern Sie einen unbeabsichtigten Start des Motors, indem Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen und den Zündschalter auf „STOP” stellen.
- Sind Teile der Maschine beschädigt oder fehlen, nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb und übergeben Sie diese an einen autorisierten Service.

2. Inbetriebnahme und Bedienung

1. Ölstand

- Betreiben der Maschine mit zu geringem Ölstand kann zu Motorschäden führen
- Prüfen Sie den Ölstand auf einem geraden Untergrund

a) Stellen Sie die Maschine mit dem Benzintank nach unten auf einen geraden Untergrund
b) Entfernen Sie die Öltankkappe. Der Ölstand soll den Rand des Öltanks erreichen.
c) Bei zu geringem Ölstand füllen Sie Öl bis an den Rand des Öltanks auf.
d) Ölfüllmege 0,08 Liter

Nach 10 Betriebsstunden muss der Ölstand kontrolliert werden. Verwenden Sie ein Premium-Motoröl der Viskosität 10-W 30, daß auch für Automobile zugelassen ist.

Benutzen Sie niemals 2-Takt Öl

2. Luftfilter

- Betreiben Sie den Motor niemals ohne Luftfilter. Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig.

a) Stellen Sie den Choke auf CLOSED
b) Entfernen Sie die Filterabdeckung indem Sie den oberen und die beiden unteren Clips lösen
c) Waschen Sie den Ölfilter in einer nichtbrennbaren Reinigungsflüssigkeit gut aus und trocknen Sie den Filter sorgfältig
d) Tränken Sie den Filter mit sauberem Motoröl und drücken Sie überschüssiges Öl aus.
e) Bauen Sie alle Teile wieder zusammen.

3. Benzin

Benutzen Sie ausschließlich 95 Oktan oder höheres Autobenzin.

Niemals 2-Takt Gemische einfüllen.
Tankfüllmenge: 0,65 Liter

3.Zündkerzen

- Benutzen Sie ausschließlich Zündkerzen der Spezifikation CMR5H. Der Kontaktabstand soll 0,60 – 0,70 mm betragen.

a) Entfernen Sie den Zündkerzenstecker mit einem geeigneten Zündkerzen-schlüssel. Achten Sie dabei auf heiße Teile des Motors und des Auspuffs um Verbrennungen zu vermeiden
b) Untersuchen Sie die Zündkerze und reinigen Sie mit einer Kupferbürste die Kontakte.
c) Messen Sie den Kontaktabstand
d) Prüfen Sie die Unterlegscheibe und das Zündkerzengewinde
e) Drehen Sie die Zündkerze wieder ein. Drehen Sie ½ Drehung weiter, wenn die Unterlegscheibe gegen den Motorblock gedrückt wird.

- Eine unsachgemäß eingedrehte Zündkerze kann zu Motorüberhitzung und Motorschäden führen.

4.Starten des Motors

a) Choke nach oben schieben
b) Pumpen Sie am Gummibalg bis das Schauglas komplett mit Benzin gefüllt ist
c) Handgashebel nach oben auf Vollgas
d) Ziehen Sie am Starterseilknauf, bis der Motor anspringt.
e) Wenn Motor ruhig läuft, Choke langsam zurückregeln.

5. Wartung und Pflege

- Verhindern Sie einen unbeabsichtigten Start des Motors, indem Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen und den Zündschalter auf „STOP" stellen.
- Entfernen Sie nach und vor jedem Einsatz anhaftenden Schmutz, Staub, Blätter usw. mit einem Handfeger (niemals mit Wasser abspritzen) von folgenden Teilen:
- Kühlrippen des Motors
- Luftansauggitter
- Lufteinlässe
- Hebel und Gestänge
- Seilzüge usw, sofern vorhanden
  Die Entfernung von Verschmutzungen sorgt für gute Motorkühlung, gleichmäßigen Motorlauf und verhindert Brände durch brennbare Anhaftungen.

Weitere Wartungsarbeiten

- Weitere Wartungsarbeiten wie Vergasereinstellungen, Drehzahlkorrektur usw. dürfen nur in einer Fachwerkstatt ausgeführt werden.

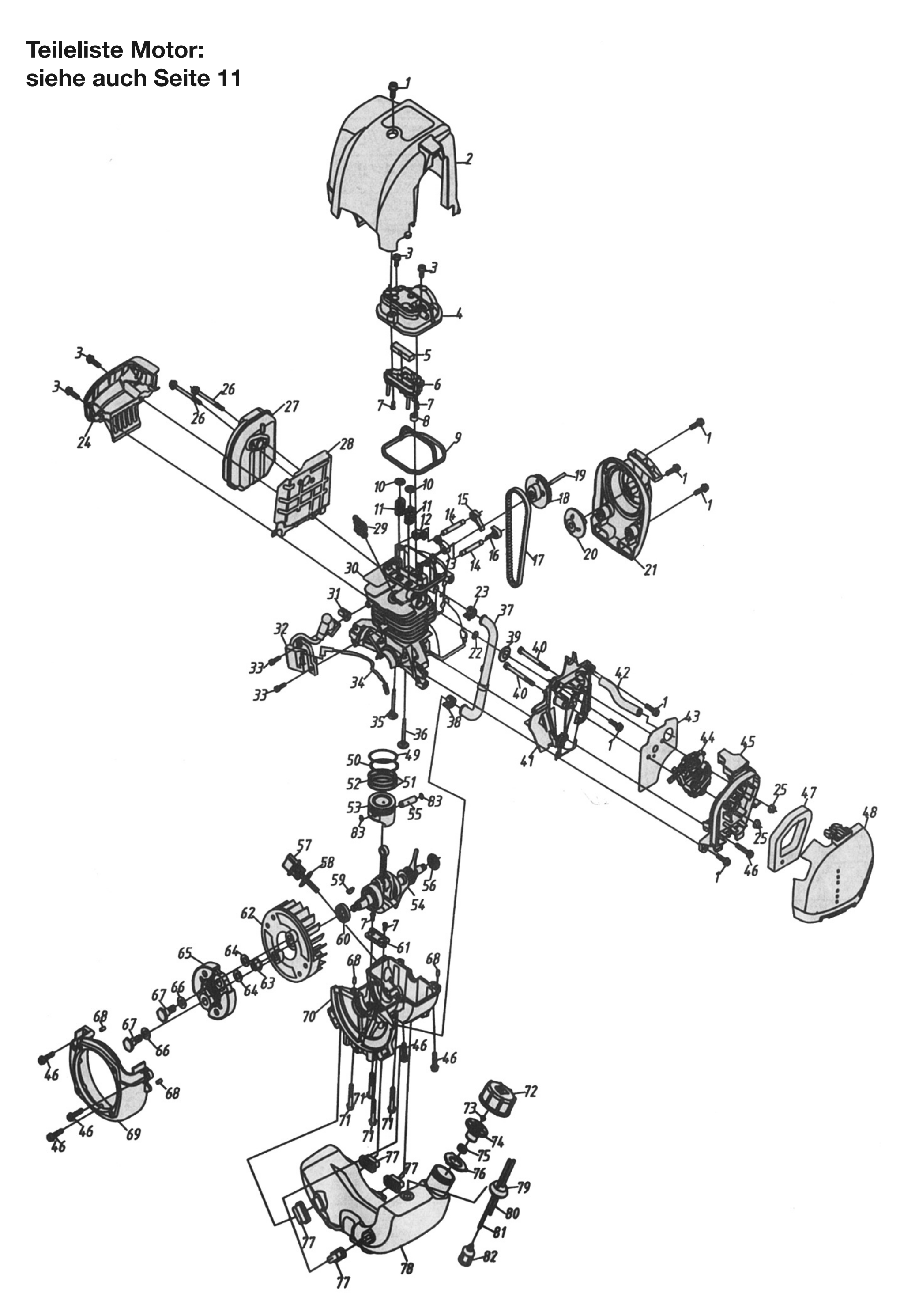
Transport und Lagerung

- Transportieren Sie die Maschine niemals mit gefülltem Tank in einem Fahrzeug. Austretender Kraftstoff bzw. Benzindämpfe können in Brand geraten, explodieren, Benzindämpfe gesundheitliche Schäden hervorrufen. Transportieren Sie die Maschine aufrecht stehend in einem getrennten Laderaum.
- Leeren Sie den Tank vor dem Transport und lassen Sie den Motor bei leerem Tank laufen, bis der restliche Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist.
- Für eine längere Einlagerung, z. B. im Winter, leeren Sie den Tank und lassen Sie den Motor bei leerem Tank laufen, bis der restliche Kraftstoff im Vergaser verbraucht ist.
- Reinigen Sie die gesamte Maschine gründlich und konservieren Sie den Antriebsschaft mit Silikon- bzw. MoS2-Öl.
- Konservieren Sie den vollständig abgekühlten Motor, indem Sie ca. 1 Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnung geben. Ziehen Sie dann langsam den Startergriff durch und decken Sie dabei die Zündkerzenöffnung mit einem Lappen ab. Dabei wird das Motoröl im gesamten Innenraum des Motors verteilt (Zylinder und Kurbelgehäuse).
  Schrauben Sie dann die Zündkerze ein (Kerzenstecker nicht aufsetzen!) und ziehen Sie der Startergriff durch, bis Sie einen Widerstand verspüren.
- Lagern Sie die Maschine kühl und trocken.

6. Technische Daten

Hubraum:.. 37,7 ccm
Max. Leistung:..1,00 kW/1,3 PS
Bohrung:... 40 x 30 mm
Tank-Inhalt:.. 0,65 l
Kraftstoff:..Benzin 95 Oktan oder höher
Schallleistungspegel:
im Leerlauf 2500 U/min..60 dB (A)
bei Vollast 6500 U/min...90 dB (A)
Gewicht:.. 4,5 kg
Abmessung.............................. (L x B x H): 212 x 350 x 250 mm

Teileliste Motor:
siehe auch Seite 11

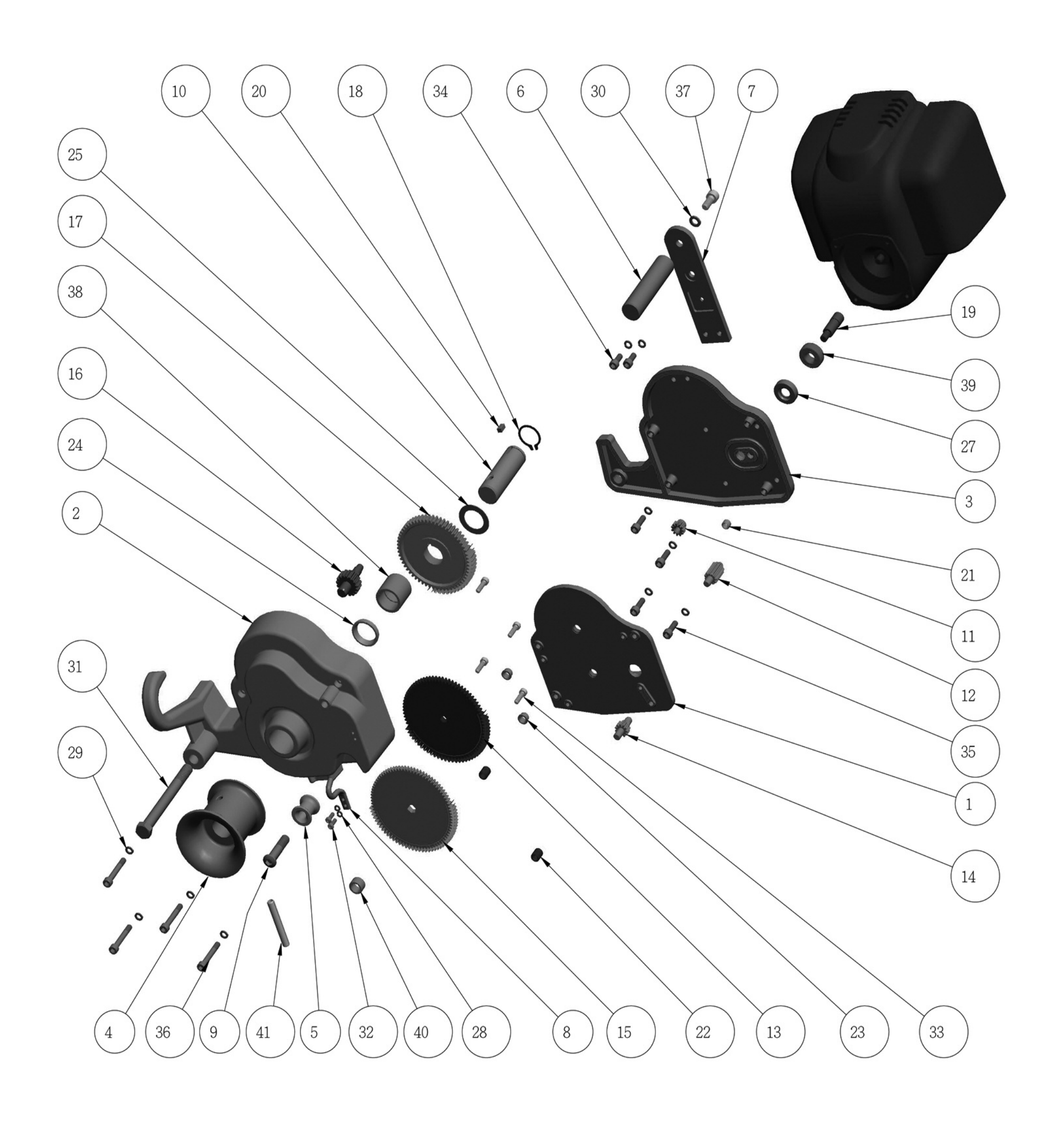


Teileliste:

Teile Nr.	Bezeichnung
1	Schraube M5x15
2	Zylinderabdeckung
3	Schraube M5 x 12
4	Zylinder Ventilabdeckung
5	Öl Gas Trenner
6	Innere Abdeckung
7	Schraube M4 x 8
8	Gummikissen
9	Gummikissen
10	Ventilfedersitz
11	Ventilfeder
12	Auslassventilhebel
13	Einlassventilhebel
14	Hebelstift
15	Auslasshebel
16	Einlasshebel
17	Synchronisationriemen
18	Nockenwellenrad
19	Nockenwelle
20	Starterspule
21	Starter
22	Aufnahmekorb
23	Halteclip
24	Auspuffleitblech 1
25	Auspuffleitblech 2
26	Doppelseitiger Bolzen
27	Auspuff
28	Auspuffleitblech
29	Zündkerze
30	Zylinder
31	Verbinder
32	Zündungsstator
33	Schraube M4 x 14
34	Stoppdraht
35	Abgasventil
36	Einlassventil
37	Ausgleichsdruckrohr
38	Halteclip
39	O-Ring
40	Schraube M5 x 55

Teile-Nr.	Bezeichnung
41	Aufnahmerohr
42	Düse
43	Korb
44	Vergaser
45	Reiniger
46	Schraube M5 x 22
47	Filternetz
48	Luftfilterabdeckung
49	1. Kolbenring
50	2. Kolbenring
51	Ölabstreifring
52	Dichtring
53	Kolben
54	Kurbelwelle
55	Kolben
56	Öldichtung
57	Ölskala
58	O-Ring 14 x 2,65
59	Schlüssel 3 x 5x 13
60	Öldichtung
61	Reedventil
62	Rotormagnet
63	Mutter M8
64	U-Scheibe
65	Kupplung
66	U-Scheibe
67	Schraubenstift
68	Stift B4 x 8
69	Magnetabdeckung
70	Kurbelkasten
71	Schraube M5 x 32
72	Benzintankdeckel
73	Luftventil
74	Innere Abdeckung
75	Gehäuseabdeckung
76	Luftdichtung
77	Gummikissen
78	Benzintank
79	Stecker
80	Benzin Rückfuhrrohr
81	Benzinansaugrohr
82	Filter
83	Ring

Teileliste Getriebe:
siehe auch Seite 13



Teile Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
1	innere Gehäuseplatte	1
2	äußere Gehäuseplatte	1
3	Gehäuse	1
4	Antriebstrommel groß	1
5	Antriebstrommel klein	1
6	Griff	1
7	Griffplatte	1
8	Führungshaken	1
9	Schraube M6 x 18	1
10	Trommelachse	1
11	Ritzel T10	1
12	Ritzel T10 A	1
13	Ritzel T76	1
14	Ritzel T10	1
15	Ritzel T76	1
16	Ritzel T17	1
17	Ritzel T59	1
18	Sprengring	1
19	Achse	1
20	Sicherungsstift	1
21	Lagerbuchse	1
22	Lagerbuchse	2
23	Lagerbuchse	2
24	Dichtring	1
25	U-Scheibe	1
26	A01	1
27	Dichtring	1
28	U-Scheibe	2
29	U-Scheibe	10
30	U-Scheibe	1
31	Schraube	1
32	Schraube M4 x 12	2
33	Schraube M5 x 20	4
34	Schraube M6 x 1 x 15	2
35	Schraube M6 x 1 x 20	4
36	Schraube M6 x 1 x 45	4
37	Schraube M8 x 1	1
38	Lagerbuchse	1
99	Lagerbuchse	1
40	Lagerbuchse	1
41	Hülse	1

Garantie

Wir gewähren auf dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten gemäß den einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen, ab dem Datum des Kaufs durch den Erstbenutzer.
Diese Garantie deckt alle Material- oder Herstellungsmängel ab, sie schließt aber Folgendes nicht ein: Fehler und Mängel aus normaler Abnutzung sowie an Verschleißteilen und Zubehör usw.; Schäden oder Mängel durch zweckfremde Verwendung, durch Unfall oder durch Abänderung.
Wir behalten uns das Recht vor, ein Garantieverlangen zurückzuweisen, wenn der Kauf nicht belegt werden kann. oder wenn das Produkt offensichtlich nicht richtig gewartet wurde bzw. gepflegt wurde (nicht vorgenommene oder unzureichende Maßnahmen bei; Reinigung und Wartung).
Bitte heben Sie den Kaufbeleg gut auf, denn er gilt als Nachweis für das Datum des Kaufs.
Das Gerät ist im Garantiefall dem Händler nicht zerlegt und vollständig, sowie gereinigt (wenn möglich in der Originalverpackung) zusammen mit dem Kaufbeleg zurückzugeben.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie 89/392 EWG Anhang II A

für nachfolgend bezeichnetes Produkt:
Spillwinde Art. Nr. 31246
wird hiermit bestätigt, dass es den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten (Maschinenrichtlinie) festgelegt sind.
Bei jeder Veränderung des Produkts und nicht bestimmungsgemäßer Anwendung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Zur Beurteilung des Produkts wurden folgende Normen herangezogen:
EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG; 93/68, EMV-Richtlinie 89/336/EWG, harmonisierte Normen: EN 292, 791, EN 50081-1/50082-1

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller/Importeur
(Adresse)
Berger + Schröter GmbH - Voerder Straße 83 - 58135 Hagen

abgegeben durch:
Schröter, Eckhard, Geschäftsführer
(Name, Vorname, Stellung im Betrieb des Herstellers)

Hagen, 11. 10. 2013 (Ort, Datum)

Instructions for Use
Capstan Winch Art. Nr. 31246















Please read these operating instructions completely and carefully before use and keep them for future reference, as well as for passing on to future users.

The instructions provide instructions for use, for troubleshooting, and for the avoidance of accidents.

Please follow the safety instructions provided and the regional regulations for the operation of devices powered by internal combustion engines. The Capstan Winch is designed exclusively as a portable rope hoist and may not be mounted permanently.

Basic Safety Instructions:

- Never use the winch under the influence of drink or drugs.
- Make sure that the traction power connection points are firm.
- During operation, never attempt to touch the rope or rope guide with your hand.
- Never stand near a taut rope.
- Operate the winch from the side at a safe distance (3-6 m).
- Pay attention that no part of your body comes into contact with the rope.
- Never wrap the rope around your hands.
- Make absolutely certain that people are not standing in your working area.
- If objects are being are pulled up a slope, make sure that no people are standing behind the object.
- Never lift loads with this winch as it has no security mechanism that can prevent the load from falling.
- Never use the winch to hoist people.

Safety Instructions regarding the Rope:

- Always use ropes with this Capstan Winch that have a low stretch factor, e.g., PET, polyester or Manila. Ropes with a high stretch factor, e.g., Polypropylene, not only have a low melting point, they are also dangerous in maximum load situations and should not be used. Make sure that the rope used is in good condition and strong enough for the load being winched.
- This Capstan Winch is designed for ropes with a thickness of 8mm or 10mm.

- **Warning! Stretching means danger.** The longer the rope the greater the stretch factor. The rope can suddenly be torn from your hands with immense power, causing bad rope burns to your skin. For this reason, always wear protective gloves. Always release the rope tension slowly and carefully so that the rope can wind itself back into the winch without pulling your hand into the inner workings of the machine.

Attaching the Capstan Winch:



- Attaching the winch to an object with the help of a fastening cable.

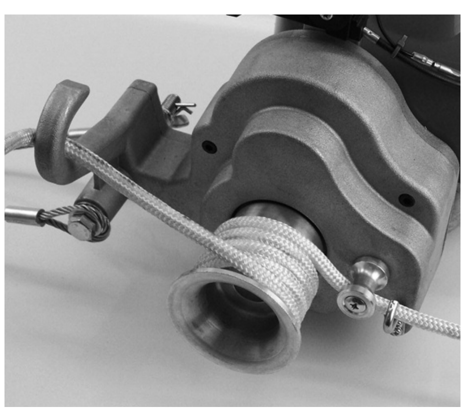
1. The rope must be fastened.
2. When connecting to a tree or an eye-bolt, the end of the connection cable must be loosened. Remove the locking pin, butterfly nut and external washer and then pull off the loop from the connection cable from the screw end. Place the rope around the tree and then run it back to the screw end on the winch. Now remount the washer and butterfly nut again and tighten before replacing the locking nut.
3. Reposition the winch in such a way that the rope guide is aimed in direction of travel. When the drawing process begins, the winch will swing itself round to line up the traction power and the rope. The winch should be free, flexible, and obstacle-free so that it cannot cause damage.



4. Make sure that the place of attachment, e.g., a tree, post or trailer coupling can withstand the traction forces without breaking or causing damage.
5. Never allow the connection cable to run over sharp objects as this could cause the cable to warp or to become damaged.

6. The connection cable should always run along the ground around a tree or a post.

Winding the Rope onto the Rope Pulley:



- First of all, check the machine, the lashing and the load to minimise the danger of damage and accidents.

1. Run the rope through the integrated rope guide.
2. Wind the rope around the rope pulley.
3. Pull the rope away sideways from the outlet opening on the machine.
4. Start the motor.

Pulling the Load

- Keep a safe distance from the machine - approx. 3-6 m.

- Pull lightly on the free rope end in order to start the winching process. Run the rope in such a way that it presses against the outlet hook. In this position you can simultaneously see the winch and stand away from the line that the rope would take if it were to snap.

- Make sure that you do not attempt to solve rope jamming by hand and do not touch the rope if it is moving. Switch off the motor immediately. Give the rope some slack from the winch and then attend to the rope where it has jammed or knotted.

- If the rope slips on the pulley during winching, winding the rope around the pulley is necessary. If the motor stops, the maximum operational limit has been reached. Release the tension on the rope and check whether the load being winched has got stuck somewhere. This process should not be repeated too often as the rope can be damaged or, in a worst case scenario, t can even break or melt.



- The winch is pulling on the rope but the load does not move. With a very long rope this is normal at the beginning, but nevertheless, if the rope is nearing breakage point, the danger of a whiplash injury is ever more likely. Allow the rope to loosen so that the incoming rope does not cause skin burns or pull you into the inner workings of the winch.

- The winching operation should be halted. Loosen the end of the rope, allowing it to slip more easily on the pulley. This process may be used for a few seconds only to avoid rope melting. If the load is being held by pulley tension, switch off the motor and tie the rope to a suitable object.



Safety Instructions for the Operation of Petrol-driven Capstan Winches:

1. Safety Instructions

A. Avoiding Carbon Monoxide Poisoning

- Inhaling the exhaust gases of this engine can lead to carbon monoxide poisoning which can be deadly in extreme cases. Carbon monoxide is odourless and tasteless, invisible and, therefore especially dangerously.
- Only use the motor outside. Close nearby windows, doors, ventilation flaps, etc., so that no exhaust gases permeate closed rooms. Should this happen, people must leave the building immediately and the building is to be ventilated.
- Do not use the motor on roofed surfaces, in garages, and in other surroundings in which exhaust gases cannot escape. Simply opening doors and windows is not sufficient for the operation of this unit!
- If symptoms of intoxication (tiredness, drowsiness, the clouding of consciousness, dizziness) are occurring, visit a doctor immediately. Stop work immediately and go outside in the fresh air.

B. Avoiding Fire, Handling fuels and lubricants

- The motor is powered with Super petroleum, which is highly explosive and flammable. Igniting the fuel can cause an explosion or a wide-ranging jet of flame.
- When the machine has fuel in its tank, never store it in a room in which exuded petroleum gases could ignite. This storage room should not contain any electrical equipment or electrical lighting or anywhere near a naked flame (e.g., cigarettes or gas pilot lights).
- Never remove the tank cap or fill the tank whilst the motor is running or is still hot. Petrol splashing onto hot winch parts (e.g., noise suppressors) can cause an explosion!
- Never start or use the machine when the tank cap is not sealed.
- Allow the motor to cool before filling with petrol.
- Only fill with petrol when outdoors. Escaping fumes can cause health problems.
- Never smoke when filling the tank, or when using fuels or lubricants.
- Store fuels and lubricants in containers designed solely for this purpose, and never in containers which were intended for other uses, e.g., food or drink containers. Store only small amounts of fuel for tank filling, and only use a small canister for filling the tank for ease of use.
- Never attempt to suck up any type of fuel with your mouth. Attempting this can lead to serious injury!

C. Avoiding Accidents, Protective Clothing

- Only allow people to use the machine that have been trained to do so. They must also have read and understood these operational instructions.
- Never allow persons under 18 to operate this unit.
- Never use the machine when under the influence of alcohol, drugs or medication, or when you are feeling unwell. Do not allow yourself to be distracted when using the winch. Do not listen to music when operating the winch.
- Wear suitable protective clothing when operating the winch, including robust shoes, slim-fitting clothing, gloves, protective glasses and ear protectors. If you have long hair, arrange it so that it cannot be pulled into the rotating workings of the winch. Never wear jewellery at work.
- Keep other people, especially children, away from the machine when it is being fuelled. Children should never be allowed to come into contact with fuels.
- Make sure that you work a safe distance from the winch and always wear the correct, closed, protective shoes with non-slip soles. Never work in dangerous conditions (e.g., on slippery or sloping surfaces), and make sure that you are secure enough not to lose your balance.
- Do not allow people who have not been trained in its use or read the instruction manual operate this machine. Never allow children or young people operate this machine – the winch can release forces which cannot be brought under control by minors.
- Never let the motor run whilst not under supervision in order to avoid unauthorised persons from taking control of the winch.
- Never use the machine if portions of the covering or housing are missing or defective so as to avoid unprotected contact with moving parts which, when touched or become loosened, could cause injury.
- Never attempt to modify this machine and never attempt to use the winch for any purpose other than for which it was intended (e.g., as a kart motor, etc.).
- Never remove the heat protectors from the exhaust unit, and never touch any part of the motor or the exhaust unit before it has cooled down. Failure to observe this may lead to serious burns!
- When outdoors, keep the machine away from flammable objects such as dry grass, hay, wood, etc., while it is still hot.
- Avoid unintended motor ignition by removing the spark plug cap from the spark plug and switching the ignition switch to “STOP”.
- If parts of the machine are damaged or are missing do not use the machine and take it to an authorised service agent for inspection.

2. Commissioning and Operation

1. Oil Level

- Operating the motor with insufficient oil can damage the motor.
- Check the oil level when on level ground.

a) Place the machine with its fuel tank in a downwards direction on level ground.
b) Remove the oil tank cap. The oil level should be up to the brim of the oil tank.
c) If there is insufficient oil, fill the oil tank to its brim with oil.
d) Oil capacity: Approx. 0.08 litres

You must check the oil level after 10 hours of operation. Use a Premium Motor Oil with a viscosity of 10-W 30, similar to that which one would use for a car.

Never use 2-stroke oil

2. Air Filter

- Never use the motor without an air filter. Clean the air filter regularly.

a) Set the choke to CLOSED
b) Remove the filter cover by releasing the upper and lower clips.
c) Wash the oil filter in a non-flammable cleaning fluid and then dry thoroughly.
d) Saturate the filter with clean motor oil and then press out any excess oil.
e) Reassemble all of the parts.

3. Petrol

Use only 95 Octane car petrol or higher.

Never use 2-stroke mixes.
Maximum tank capacity: 0.65 litres

3. Spark Plugs

- Only use CMR5H spark plugs. The contact distance should be between 0.60 – 0.70mm.

a) Remove the spark plug cap with a suitable spark plug removal tool. Make sure that you do not burn yourself on the hot parts of the motor and the exhaust.
b) Inspect the spark plug and clean the contacts with a copper brush.
c) Measure the distance between the contacts.
d) Check the washer and the spark plug thread.
e) Screw the spark plug back into place. Turn it half a turn again if the washer is being pressed against the motor block.

- Screwing the spark plug into place in an improper manner can cause the motor to overheat and damage it.

4.Starting the Motor

a) Push the choke upwards
b) Pump the rubber bellows until the sight glass has completely filled with petrol.
c) Hand throttle control upwards to its maximum extent.
d) Pull the starter rope pommel until the motor ignites.
e) When the motor is running smoothly, pull the choke in slowly.

5. Care and Maintenance

- Avoid unintended motor ignition by removing the spark plug cap from the spark plug and switching the ignition switch to “STOP”.
- Remove any dirt, leaves, dust or residue that may have collected after every use using a hand brush (never spray with water) from the following parts:
- Motor cooling fins
- Air intake grille
- Air intake
- Levers and bars
- Cable winch

  Removing dirt means that the motor can cool more efficiently and will run more smoothly, making it more resistant to fire caused by ignition of flammable residue.

Additional Maintenance Tasks

- Additional maintenance tasks such as carburettor setting, RPM correction, etc., should only be performed by qualified mechanics in a specialist workshop.

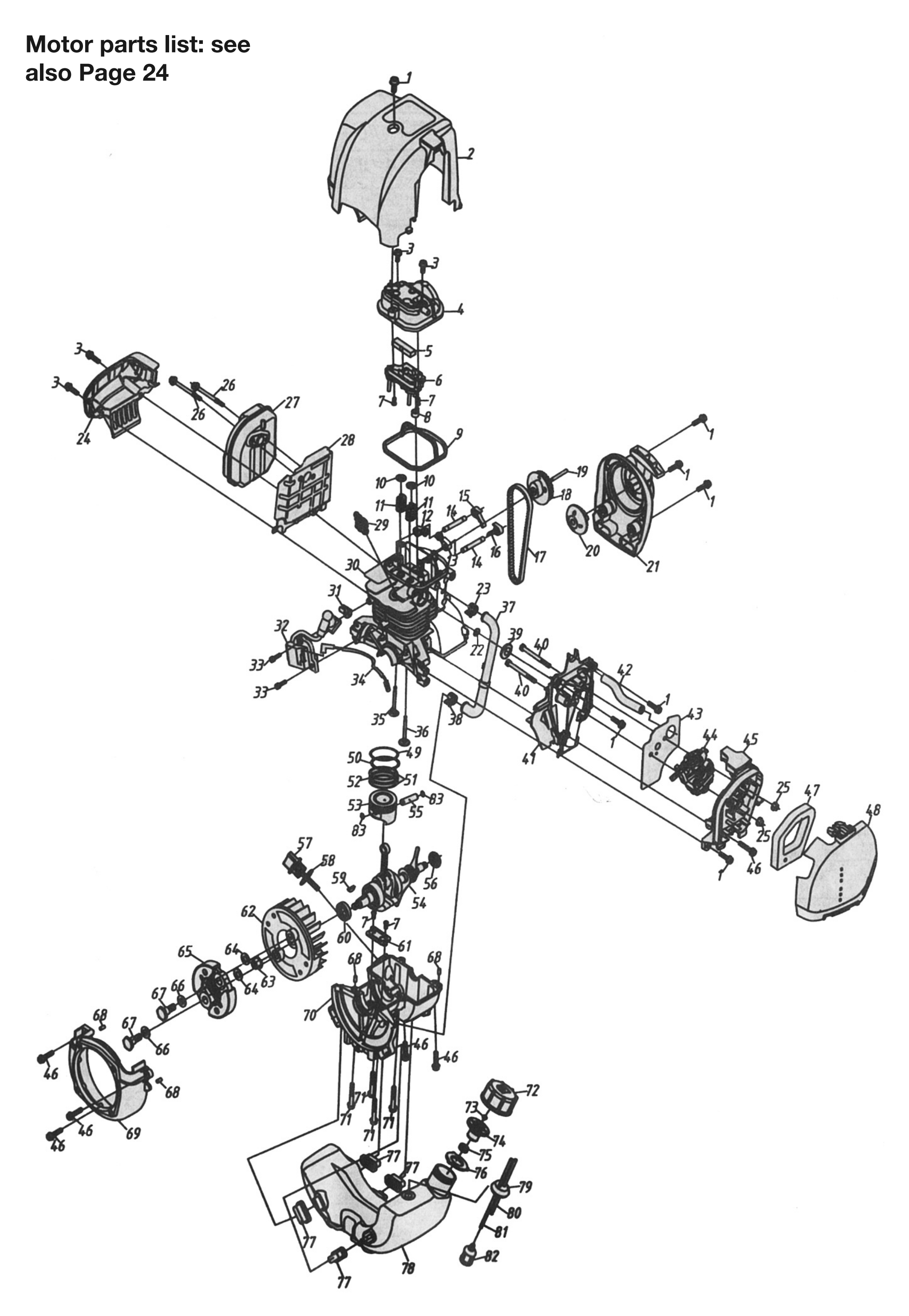
Transport and Storage

- Never transport the unit in another vehicle when it has fuel in its tank. Petrol fumes exuded from the winch could ignite, causing an explosion and endangering health. Transport the machine in an upright position in a separate container.
- Empty the tank before transporting the winch and allow the motor to run so that all of the fuel in the carburettor is also used up.
- To store the winch, for example, over the winter, empty the tank and allow the motor to run so that all of the fuel in the carburettor is also used up.
- Clean the entire machine thoroughly and apply silicone or MoS2 oil to the drive shaft.
- Protect the completely cooled motor by pouring approx. 1 tablespoonful of motor oil into the spark plug openings. Then slowly pull on the starter cord pommel whilst covering the spark plug openings with a cloth. This serves to distribute the oil around the inner workings of the motor itself (the cylinder and the crankcase).
  Then screw in the spark plugs (do not replace the spark plug cap!) and slowly pull on the starter cord pommel until you feel the motor begin to resist.
- Store the machine in a cool, dry place.

6. Technical Details

Cubic Capacity: .... 37,7 ccm
Max. Output:..1,00 kW/1,3 PS
Cylinder: .... 40 x 30 mm
Tank capacity: .... 0,65 l
Fuel:... 95 Octane petrol, or higher
Sound Power level:
- when idling 2500 RPM... 60 dB (A)
- at maximum output 6500 RPM................................... 90 dB (A)
Weight: .... 4,5 kg
Dimensions.............................. (L x W x H): 212 x 350 x 250 mm

Motor parts list: see also Page 24

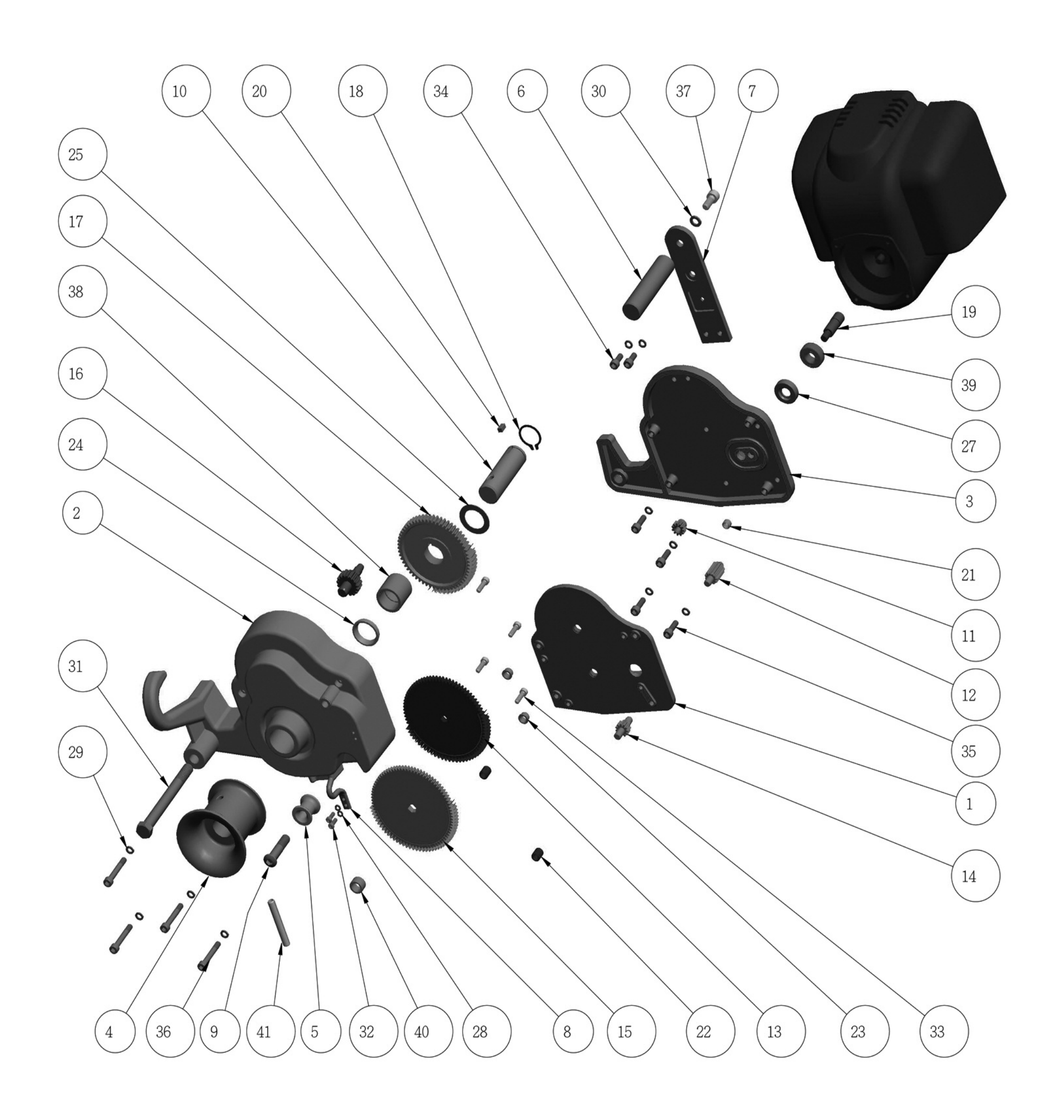


Parts list:

Part Nr.	Description
1	Screw M5x15
2	Cylinder cover
3	Screw M5 x 12
4	Cylinder Valve Cover
5	Oil Gas Separator
6	Inner Cover
7	Screw M4 x 8
8	Rubber pad
9	Rubber pad
10	Valve Spring Seat
11	Valve Spring
12	Exhaust Valve Lever
13	Inlet Valve Lever
14	Gear Lever
15	Exhaust Lever
16	Inlet Lever
17	Synchronisation Strap
18	Camshaft Sprocket
19	Camshaft
20	Starter Coil
21	Starter
22	Receptacle Basket
23	Fastening Clip
24	Exhaust Baffle 1
25	Exhaust Baffle 2
26	Double-sided Bolt
27	Exhaust
28	Exhaust Baffle
29	Spark Plug
30	Cylinder
31	Connector
32	Ignition stator
33	Screw M4 x 14
34	Stop Wire
35	Exhaust Valve
36	Inlet Valve
37	PressureEqualisation Pipe
38	Fastening Clip
39	O-Ring
40	Screw M5 x 55

Part Nr.	Description
41	Intake Pipe
42	Jet
43	Basket
44	Carburettor
45	Cleaner
46	Screw M5 x 22
47	Filter Net
48	Air Filter Cover
49	Piston Ring 1
50	Piston Ring 2
51	Oil Scraper ring
52	Sealing Ring
53	Piston
54	Crankshaft
55	Piston
56	Oil Seal
57	Oil Gauge
58	O-Ring 14 x 2,65
59	Key 3 x 5x 13
60	Oil Seal
61	Reed Valve
62	Rotor Magnet
63	Bolt M8
64	U-Washer
65	Clutch
66	U- Washer
67	Locking Screw Pin
68	Pin B4 x 8
69	Magnet Cover
70	Crank Case
71	Screw M5 x 32
72	Petrol Tank Cap
73	Air Valve
74	Inner Cover
75	Casing
76	Ventilation Seal
77	Rubber Pad
78	Petrol Tank
79	Plug
80	Petrol Backflow Pipe
81	Petrol Induction Pipe
82	Filter
83	Ring

Gear Parts List:
see also Page 27



Part Nr.	Description	Amount
1	Inner Casing Plate	1
2	Outer Casing Plate	1
3	Casing	1
4	Driving Drum Large	1
5	Driving Drum Small	1
6	Handle	1
7	Handle Plate	1
8	Guide Hook	1
9	Screw M6 x 18	1
10	Drum Axle	1
11	Pinion T10	1
12	Pinion T10 A	1
13	Pinion T76	1
14	Pinion T10	1
15	Pinion T76	1
16	Pinion T17	1
17	Pinion T59	1
18	Snap Ring	1
19	Axle	1
20	Locking Pin	1
21	Bearing Bush	1
22	Bearing Bush	2
23	Bearing Bush	2
24	Sealing Ring	1
25	U-Washer	1
26	A01	1
27	Sealing Ring	1
28	U- Washer	2
29	U- Washer	10
30	U- Washer	1
31	Screw	1
32	Screw M4 x 12	2
33	Screw M5 x 20	4
34	Screw M6 x 1 x 15	2
35	Screw M6 x 1 x 20	4
36	Screw M6 x 1 x 45	4
37	Screw M8 x 1	1
38	Bearing Bush	1
99	Bearing Bush	1
40	Bearing Bush	1
41	Sleeve	1

Guarantee

We grant this product a guarantee of 24 months, complying with the appropriate legal regulations, from the date of the purchase by the initial user.
This guarantee covers all material or production faults. However, it does not cover the following: Errors and defects from normal wear as well as to wearing parts and accessories etc.; damage or defects caused by improper use or due to accident or modifications.
We reserve the right to reject a guarantee claim if the purchase cannot be proven or if the product was obviously not properly maintained or cared for (maintenance not carried out or insufficiently performed; including cleaning and servicing).
Please retain the purchase document because this is valid as proof of the date of purchase.
In the case of a guarantee claim, the device must be returned to the retailer not disassembled and in a clean state (if possible in the original packaging), together with the purchase document.

EU Conformity Statement

with regard to Machine Guideline 89/392 EWG appendix II A

for the following named product:
Capstan Winch, Art. Nr. 31246
it is certified that this product conforms to the essential protection requirements that have been laid down by the Council Directive on the Approximation of the Laws of the Member States (Machine Guidelines).
Any modification of the product and its operational application design will cause this Statement to become invalid.
The certification of this product was carried out under observation of these norms:
EU Machine Guidelines 98/37/EG; 93/68, EMV Guideline 89/336/EWG, harmonised Norms: EN 292, 791, EN 50081-1/50082-1

Responsibility for this declaration is the Manufacturer/Importer
(Address)
Berger + Schröter GmbH - Voerder Strasse 83 - 58135 Hagen

Declaration by:
Schröter, Eckhard, Managing Directors
(Surname, Name, Position at the Manufacturing Company)

Hagen, 11. 10. 2013 (Place, Date)